

# PLANETA

PRESS NEWS

Weinlese 2009



**Die diesjährige Weinlese dauerte vom 17. August bis zum 25. Oktober und ist Planetas längste Weinlese überhaupt. Sie begann in Menfi, als an Siziliens sauberen und wunderschönen Stränden noch gebadet wurde, und endete Ende Oktober in den von Kastanienbäumen umsäumten Rebbergen am Ätna, wo bereits erste Schneefälle zu verzeichnen waren. Eine weltweite Einzigartigkeit, eine aussergewöhnliche Reise voller Emotionen, verbunden mit viel Anstrengung, aber auch mit vielen Überraschungen.**

## Vorwort

Die erste Phase der Herbst-Winter-Saison war in den meisten Teilen Siziliens kalt und wenig regenreich. Im Gegensatz dazu waren im Frühling übermässige Niederschläge zu verzeichnen, insbesondere in den Wochen kurz vor Sommerbeginn, also im Mai. Diese Wetterbedingungen erwiesen sich für die Weinberge im Hinblick auf den bevorstehenden Sommer als besonders günstig. Im Sommer herrschte mehrheitlich ein angenehmes kühles und ausgeglichenes Klima vor, ohne übermässige Hitzeperioden und mit Temperaturen, die niemals die saisonalen Durchschnittswerte übertrafen. Die Sonneneinstrahlung war ausgewogen. Die Trauben konnten in einem idealen Zustand gelesen werden. Ende September wurden häufige Regenfälle registriert, die sich bis Ende Oktober hinzogen. Menfi, Sambuca und Noto, wo die Weinlese noch im Gange war, wurden glücklicherweise von diesen Niederschlägen verschont. Betroffen waren vielmehr Vittoria und Ätna, wo dank der porösen Bodenbeschaffenheit keine Folgeschäden entstanden.

## Westsizilien: Menfi und Sambuca

Der Start der Weinlese erfolgt traditionsgemäss mit der Ernte des Chardonnay, in diesem Jahr am 17. August und damit rund 10-14 Tage später als in anderen Jahren. Dieser durchaus seltene Umstand ermöglichte uns eine Verlängerung der Sommerferien bis nach *Ferragosto*, dem nationalen Feiertag am 15. August. Nach dem 19./20. August stiegen die Temperaturen allmählich an, Feuchtigkeit und Trockenheit hielten sich dabei die Waage. Somit wurde eine übermässige Konzentration der Trauben verhindert und ihre Reifung leicht herausgezögert. Die roten Rebsorten wurden zwischen der ersten und der zweiten September-Woche geerntet. Besonders erwähnenswert ist die Qualität der Nero d'Avola- und der Syrah-Trauben. Die Lese des Grecanico erfolgte in den letzten September-Tagen. Die weissen Traubensorten zeichneten sich durch eine gute Qualität aus, insbesondere der Chardonnay und der Grecanico.

Als sauber, frisch und sortentypisch erwiesen sich die roten Trauben, vielleicht etwas weniger konzentriert als in wärmeren Jahren, dafür den aktuellen Marktansprüchen entsprechend. Die Niederschläge Ende September hatten keinerlei Auswirkungen auf die Erntetätigkeiten, da sich die in Menfi angebauten Trauben bereits in der gedeckten Kellerei befanden.

## Ostsizilien: Noto, Vittoria und Ätna

Die Weinlese in Noto erfolgte in zwei Phasen: Die erste begann am 20. August und war dem Moscato di Noto verschrieben, die zweite, jene der roten Traubensorten, fand vom 5. bis 25. September statt.

Der Sommer in Noto war mild und trocken und bot entsprechend ideale Bedingungen. Der Regen setzte erst einige Tage nach der Weinlese ein, ganz zu unserer Freude. Demzufolge konnte eine absolut einwandfreie und qualitativ hochwertige Ernte eingebracht werden. Die Trauben waren äusserst gesund, ausgeglichen und mit perfekten Analysewerten. Wir rechnen deshalb mit einem Passito und einem Santa Cecilia 2009 von grossem Format. In Vittoria wurden vor der Weinlese Regenschauer verzeichnet, dank durchlässiger Sandböden hatten diese allerdings keine negativen Auswirkungen auf den Cerasuolo di Vittoria, der eher durch seine Fruchtigkeit, als durch seine Konzentration auffällt.

Die Weinlese am Ätna war ein emotionales Erlebnis voller Überraschungen. Die für die Region typischen Niederschläge während der Weinlese haben den herbstlichen und gebirgigen Charakter der Trauben zusätzlich unterstrichen. Die ersten Kisten wurden am 22. Oktober in die Kellerei gebracht. Am 25. Oktober konnte die Weinlese, die genau 65 Tage zuvor begann, als abgeschlossen erklärt werden.

Warten Sie auf ein Urteil über die Qualität der am Ätna geernteten Trauben? Eine ganz neue Welt. An der diesjährigen Vinitaly können Sie sich zusammen mit uns selber ein Bild davon machen. Wir persönlich sind mit dem Ergebnis äusserst zufrieden.